

De-/Montage des vorderen Stoßfängers am E36

Diese Arbeit wird relativ selten notwendig, da die meisten Sachen, die zu reparieren sind, von unten oder von oben gut erreichbar sind.

Allerdings muß der Stoßfänger entfernt werden, um beispielsweise eine neue Hupe zu verbauen, falls diese defekt ist. Unter anderem lassen sich dadurch Nachrüstscheinwerfer mit Standlichtringen einfacher zerlegen, wenn es um den Tausch der Leuchtmittel geht, da diese meist die Demontage des Scheinwerfers erfordern. Dies geht einfacher, wenn man den Stoßfänger entfernt.

Wie das nun im Detail geht, soll diese Anleitung zeigen. Allerdings muß ich darauf hinweisen, das ich bei Schäden, die durch diese Anleitung entstehen könnten, keinerlei Haftung übernehme.(Bei mir ist alles gutgegangen, daher gehe ich davon aus, das dies bei jedem anderen auch der Fall sein sollte, falls er nicht gerade zwei linke Hände besitzt.)

Schritt 1:

Entfernen der Stoßleisten und Windabweiser

Das Entfernen der Stoßleisten ist eine einfache Sache, da sie nur geclipst sind. Zuerst löst man die Abdeckung des Abschlepphakens auf der Beifahrerseite. Diese Abdeckung ist zusätzlich mit Plastikbändchen am Stoßfänger befestigt und kann entweder entfernt werden oder am Stoßfänger verbleiben.

Die Stoßleisten rechts und links sind vorn geclipst und an der Seite lediglich gesteckt, so dass man sie nach Lösen an der Vorderseite nur etwas zu sich herziehen muß, um sie an der Seite zu lösen. Vielleicht stecken sie etwas fest, aber mit einem leichten Ruck Richtung Fahrzeugfront müßten sie sich lösen.

Beim Wiedereinbau sollte man darauf achten, zuerst dieses Ende in den Stoßfänger an der Seite einzufädeln, bevor man sie wieder einclipst.

Den Kennzeichenhalter (Bild 3) muß man nicht zwingend entfernen, falls man dies aber doch macht, so sollte man vorsichtig zu Werken gehen, da er auf Höhe der Stoßleisten mit einem Plastikclip (B) am Stoßfänger zusätzlich befestigt ist und an der Unterseite mit Pfeilhaken (C) im Stoßfänger sitzt, die nur von der Rückseite schadfrei zu lösen sind!

Hat man diese Arbeit soweit erledigt, so sollte man nun die Windabweiser (Bild 1), die sich unten vor jedem Rad befinden, entfernen, da sie mit dem Stoßfänger und der Radhausverkleidung am Fahrzeug verschraubt sind, ansonsten reißt man sich diese Abweiser kaputt.

Die Abweiser sind mittels vier Sechskantschrauben (SW8) befestigt. Eine Ratsche mit Nuß ist dafür das beste Werkzeug.

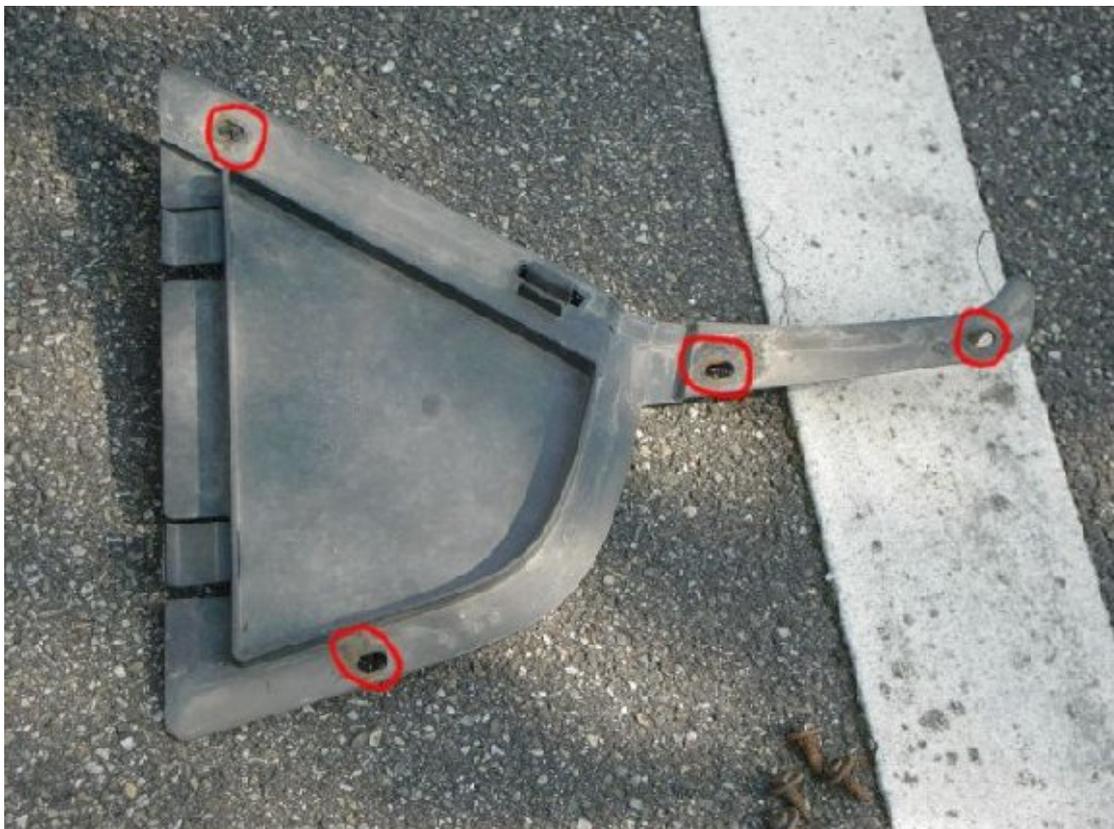


Bild 1

Schritt 2:

Entfernen der Befestigungsschrauben am Stoßfänger

Jeweils zwei Sechskantschrauben (SW8:A) sitzen im Radhaus rechts und links (Bild 2), welche mit einer Ratsche am einfachsten zu entfernen sind, dann muß das Rad nicht abgebaut oder eingelenkt werden, wobei dies bei tiefergelegten Fahrzeugen vielleicht platzmäßig eng wird. Dort wäre es vielleicht ratsam, das Auto etwas anzuheben.



Bild 2

An der Vorderseite des Stoßfängers (Bild 3&4) sind jetzt noch rechts und links jeweils 2 Sechskantmutter (SW13:A) zu lösen, die den Stoßfänger an den Pralldämpfern halten.

Bei mir waren sie schon sehr fest, es wird also etwa Kraft benötigt, diese zu lösen, wenn das Fahrzeug schon etwas älter ist.

Die Kunststoffclips, die dort zu sehen sind (Bild 4:B), halten den Stoßfänger auf seinem Metallrahmen fest. Diese zu lösen ist nicht notwendig, außer der Austausch des Stoßfängers ist notwendig und der Metallrahmen ist noch intakt.

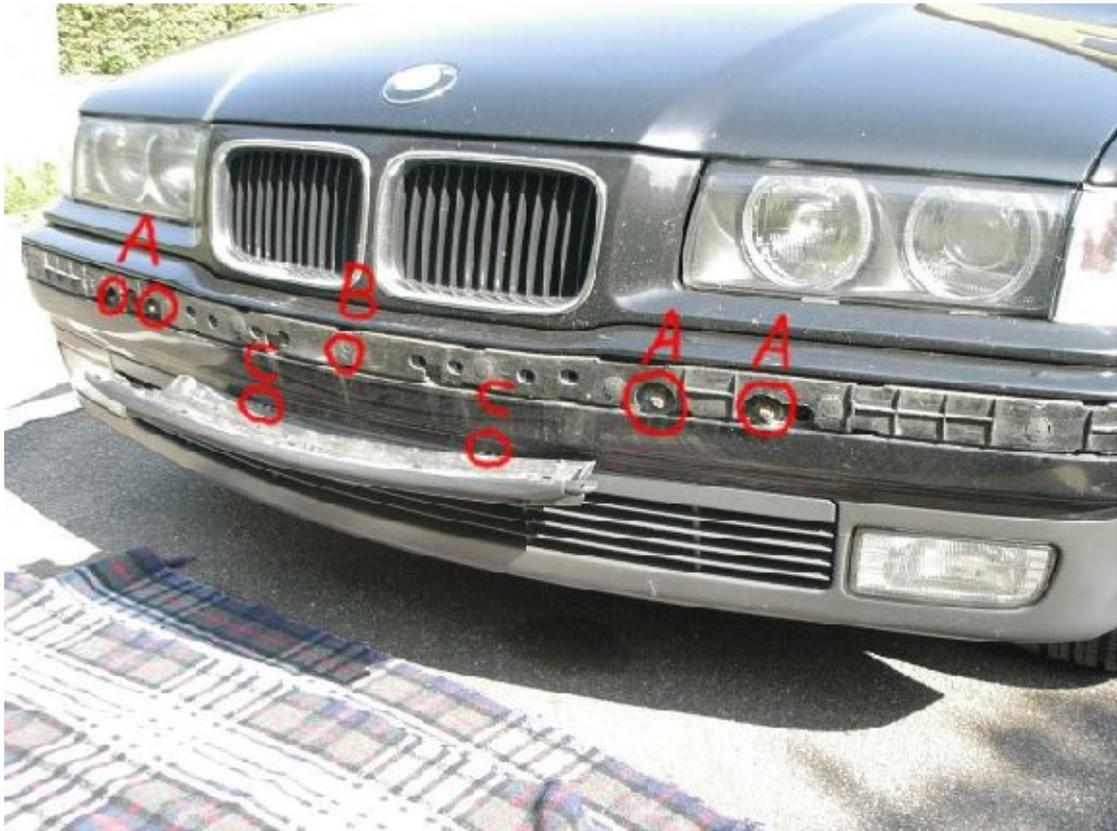


Bild 3



Bild 4

Schritt 3:

Abnehmen des Stoßfängers

Man sollte sich, bevor man den Stoßfänger abnimmt, eine Decke oder einen Karton vor den wagen legen, um den Stoßfänger darauf ablegen zu können, da er sonst zerkratzt.

Wichtig ist bei der Abnahme des Stoßfängers, das sie zu zweit sind. Allein ist dies praktisch nicht machbar, ohne den Stoßfänger oder beispielsweise die Nebelscheinwerferverkabelung zu beschädigen!

Desweiteren muß man am Radkasten den Stoßfänger etwas nach außen ziehen (Bild 2:B), da die Radhausverkleidung hinter dem Stoßfänger steckt.

Achten sie bei der Montage des Stoßfängers unbedingt darauf, das sich diese Verkleidung wieder hinter dem Stoßfänger befindet!

Nun kann man den Stoßfänger einfach nach vorn abziehen. Lassen sie sich dabei Zeit, da sie noch die Kabel für die Nebelscheinwerfer und den Temperaturfühler (Bild 5: D) entfernen müssen. Man kann den Stoßfänger leider nicht ablegen, wenn diese Teile angesteckt sind. Den Temperaturfühler kann man angesteckt lassen und aus dem Bremsluftkanal (Bild 6:C) herausziehen.



Bild 5



Bild 6

Wie man auf Bild 5 erkennen kann, sitzt der Stoßfänger rechts und links lediglich in einer relativ kleinen Aufnahme (A).

Weiterhin sieht man in Bild 6 die Nebelscheinwerfer (B) und die Aufnahmen für die Bremsluftschächte (D), die beim Wiedereinbau am Stoßfänger befestigt sind und die man von unten etwas verschieben muß, damit sie in die Aufnahme (Bild 5:C) in der Radhausverkleidung passen, was allerdings aufgrund der Flexibilität keinerlei Probleme darstellt.

Schritt 4:

Wechsel der Fanfare/Standlichter bei Zubehör-SW

Zum Wechsel der Fanfaren (Bild 7:C), muß man diese lediglich abstecken und die Sechskantmutter (SW10) lösen, um sie zu entfernen.

Dabei ist beim Festschrauben nur zu achten, das man die Schrauben wieder gut festzieht und das die Fanfare in der gleichen Position angebracht ist, wie die vorher befestigte.

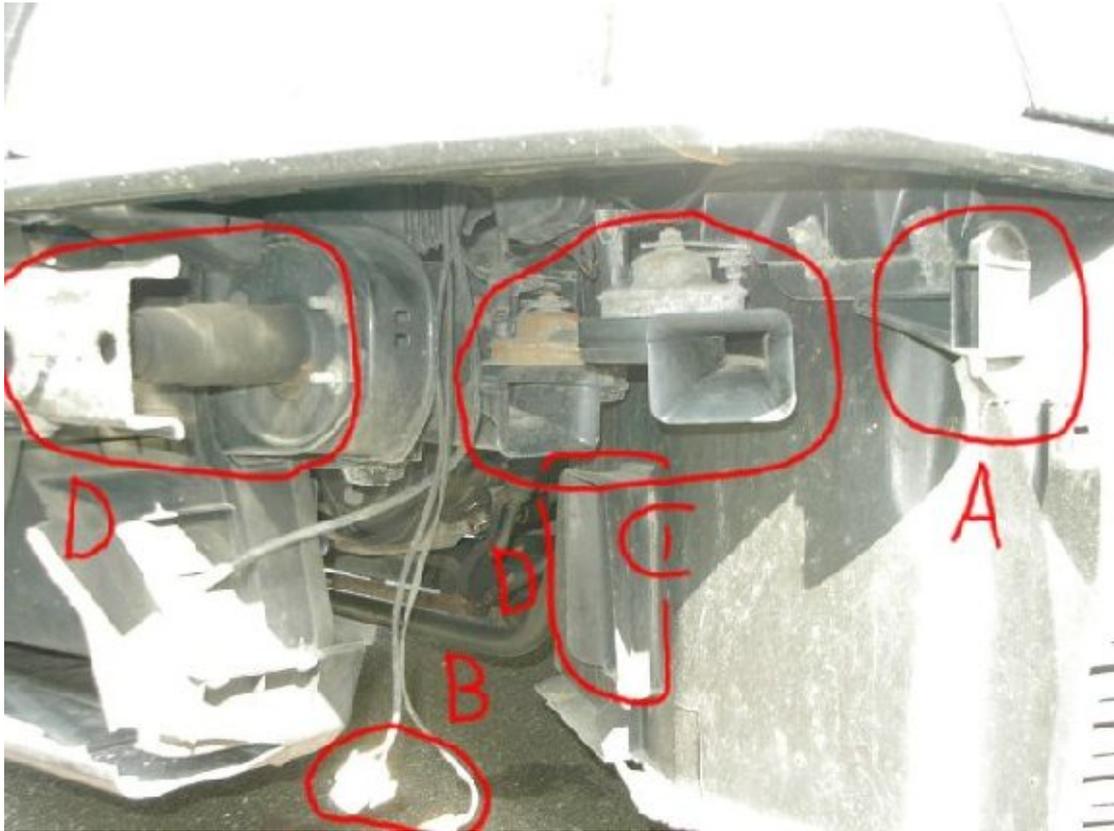


Bild 7

Desweiteren ist auf Bild 5 (E),Bild 7 (A) und auf Bild 8 (A) sehr gut der Halter für den Stoßfänger zu erkennen.

In Bild 7&8 kann man den Ausschnitt für den Bremsluftkanal (D&C) sehr gut erkennen.

In Bild 7&8 sind zudem die Pralldämpfer (D) mit der Aufnahme für den Stoßfängerträger deutlich zu erkennen. So sehen sie in intaktem Zustand aus. Sollten sie hingegen so aussehen, wie eine zusammengedrückte Coladose, hat das Fahrzeug schon mal einen Parkrempler hinter sich.

Die bei B sichtbaren Kabel in Bild 7&8 zeigen nochmals die Kabel für die Nebelscheinwerfer und den Temperaturfühler.

Um nun das Scheinwerferglas von den beispielsweise in.pro Scheinwerfern zu lösen, um die Glühbirnen für die Standlichtringe zu wechseln, muß man nun lediglich die Metallklammern lösen, die das Glas am Scheinwerfer halten.

Von oben sind sie deutlich sichtbar, sobald man die Motorhaube geöffnet hat.

Die unteren Klammern sind hinter dem Nierenblech verborgen, von unten allerdings auch deutlich sichtbar und optimal erreichbar (Bild 9:s.Pfeile;Bild 10:A).

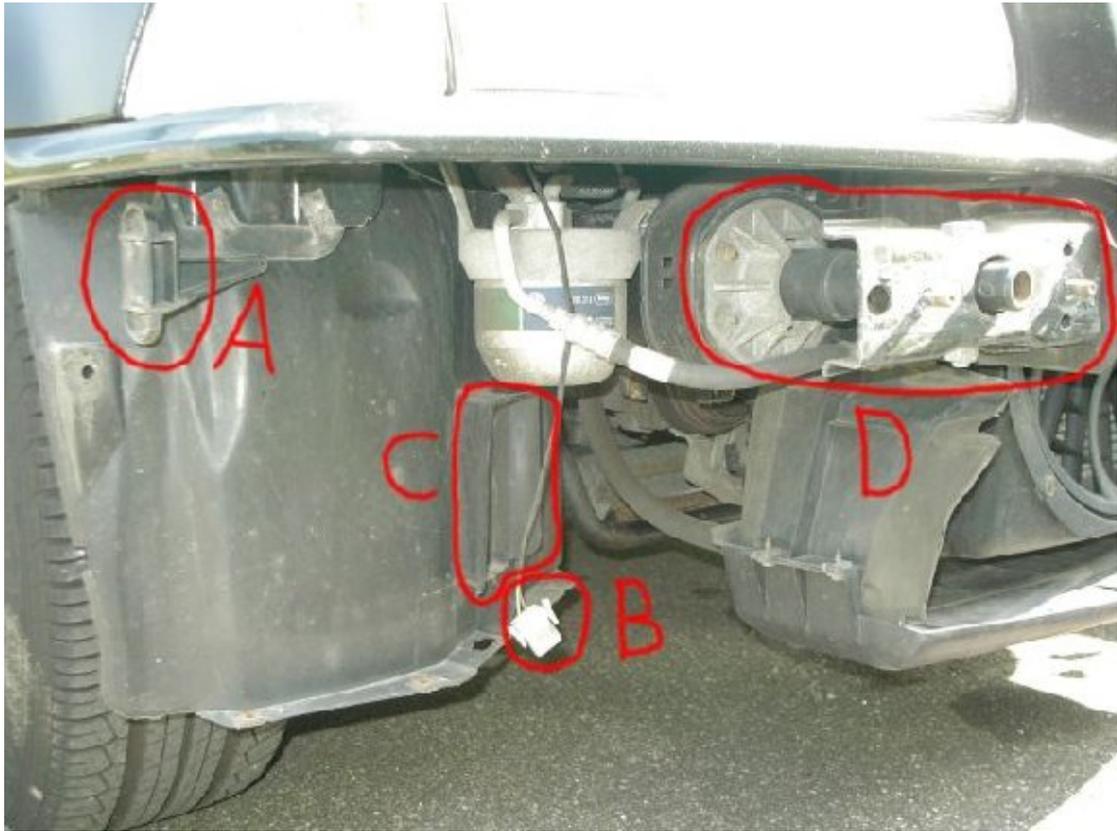


Bild 8



Bild 9



Bild 10

Hat man diese Klammern nun gelöst, dürfte dem Birnenwechsel nichts mehr im Weg stehen.

Zumal man sich das umständliche Ausrichten und Einstellen des SW erspart

:Schritt 5:

Montage

Nachdem nun soweit alles wieder repariert ist, kann man sich nun wieder an die Montage des Stoßfängers machen, was auch recht schnell passiert ist. Dazu sollte man auch unbedingt zu zweit sein, zumindest bis der Stoßfänger mit einer Schraube fixiert werden kann.

Dazu muß man nun lediglich die Bremsluftkanäle wieder am Stoßfänger befestigen, wenn man sie vorher demontiert hat, den Temperaturfühler in den linken Bremsluftkanal einbauen, und die Kabel der Nebelscheinwerfer einstecken. Dies alles läßt sich schwer selbst erledigen, da, wie vorhin schon erwähnt, die Kabel zu kurz sind.

Somit geschieht dies im „schwebenden“ Zustand.

Nun hebt man den Stoßfänger wieder ans Auto und fädelt ihn in die Halterungen ein. Darauf achten, das die Bremsluftkanäle in etwa in die Ausschnitte rechts und links passen.

Hat man den Stoßfänger komplett aufgeschoben, nimmt man die Muttern und schraubt sie erst mal soweit fest, wie das per Hand möglich ist.

Wie ich oben bei der Demontage schon erwähnt hatte, ist nun seitlich im Radkasten darauf zu achten, das man den Innenkotflügel hinter den Stoßfänger bekommt. Ist etwas fummelig, aber zu bewerkstelligen.

Danach sollte man unters Auto schauen, um zu sehen, ob die Bremsluftkanäle richtig passen. Falls nicht, ist das nicht so schlimm, der Innenkotflügel läßt sich etwas zurückdrücken, um die Kanäle in die Aussparung zu bekommen.

Nun noch die Schrauben vorn festziehen, die Schrauben im Innenkotflügel einschrauben (Vorsicht, nicht überdrehen), die Windabweiser wieder anbringen, den Kennzeichenhalter anbringen (falls abmontiert), die Rammschutzleisten seitlich erst einschieben und an der Vorderseite einclippen und fertig ist die Montage des Stoßfängers!

Wenn der Abstand an den Übergängen auf beiden Seiten unterschiedlich ist, kann man mit ein paar sanften Schlägen auf die Ecken der Rammschutzleisten in Richtung Radkasten oder in Richtung Kennzeichen den richtigen Abstand „einstellen“.

Anleitung verfaßt von CaptainFuture01

**Ich übernehme für diese Tips keinerlei Haftung.
Selbständige Arbeiten am Fahrzeug geschehen auf eigene Gefahr!**

Weiterhin darf dieses Dokument frei kopiert, heruntergeladen, weiterverbreitet, selbst aufs Netz gestellt, gedruckt und gelesen werden, sofern das Dokument korrekt zitiert und in keiner Weise geändert oder gekürzt wird!